



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CVI. Revers des Hans von Buch zu Woddow als Amtmannes zu Löcknitz,
vom 10. Juni 1471.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

CVI. Revers des Hans von Buch zu Woddow als Amtmannes zu Löchnitz,
vom 10. Juni 1471.

Ich hanns von Buck, to Woddow gesetenn, Bekenne —, Alze my der durchluchtige furst vnd herre, herre Albrecht, Marggraue to Brannemborg etc., Syner gnaden Sloth, die lokenitz, van hutigen datum dytzs briues dat nechstkünfftige Jar gancz vth In amptmanswize beuolhen vnd mit sampt dessuluen Sloten Pechten, Renten, gulten, tynzen, nutten vt thogehorungen, nichts vthgenomen, denn die erhogerung der helfft des tols darfulues tor lokenitz, Ingegeuen het my der süluen Pechten, tynzen, nüttinge vnd thogehorung, mit sampt söfflig gulden Rinisch, dy my sine gnade dar to von der hant geüet vnd my die lezunt bar herüth gegeüen vnd betalet hefft, dar von Ick dat gemelte Slot sulff twintigft redelicker vnd werlicher personen to Rosse vnd to fute, vnde dar vnder eynen huffemēister vnd eynen Castner, die ock den Tol darfuluens Innehmen sol, die my denne syne gnade to bescheidet, vp syner gnaden belonunge vnd In myner kost holden schal etc., wat dat den syner gnaden briue mit surderem Inhalt vthwizet; dar vp verpliche ick my gegen dem gnanten mynem gnedigen hern vnd syne eruen, In kraft ditzs briues, dat ick dat obgemelt Slot dyt nechstkünfftige Jar gancz vth vp folke bouen berürte bestellinge In amptmans wize Innehebben vnd mit dem antal der personen to perde vnd to fute, wy vorstet, holden, deme mit flyte vor stein vnd dat vorwaren, ock dormit dem obgnanten mynem gnedigen hern vnd synen eruen als erer gnaden amptman gewarten sal vnd wil, alles getrewlich vnd an geuerde, als ick denn folkes dem obgnanten mynem gnedigen hern mit hantgeuenden trewen glouet vnd to got vnd den hiligen gesworen hebbe. Dels to forderm orkunde, hebbe Ick meyn eygen Ingefigel willichen an dissen briue laten drucken, dy geschriuen vnd gegeuen isz to prempzlow, am Mondage na Trinitatis, Anno etc. LXXI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 345.

CVII. Kurfürst Albrecht bestellt Hans von Buch auf Stolpe für 3 Jahre zum Amtmann
zu Vierraden, am 30. Dezember 1471.

Wir Albrecht etc. Bekennen offentlich mit disem briue, Das wir vnnseren rate vnd lieben getrewen hannfen von Buck, czu Stolp gesessen, czu vnserem Amtmann vnnfers Slosses vierraden aufgenommen vnd Im dasselbe vnnser Sloss die nechsten drew Jare, nach datum ditzs briues, nacheinander folgende, In Amptmans weise eingegeben vnd empfolhen haben, Also das er das gemelt Sloss von vnnseren wegen mit getrewer vleisziger verwarung Sulch iczgenant zeit mit funf gereifzigen pferden vnd funfzeben drabanten werlichen, die er bey Im daselbst halten, Innen haben vnd sich aller nuczung dauon gebrauchen sol, doch so sol er die Armenleut, czu dem gemelten Sloss gehorende, nicht besweren vber Ir gewonlich gult, auch dinste, wie sie von alter herkommen sind, vnd die holzer vnd anders darumb getrewlich In wesen halten vnd hanthaben; doch so mage er sich daraufz gebrauchen zimlichs prennholz czu notdurfft des Slosses vnd vber LX oder LXX guldin holczes, darvfz nit verkauffen. Er sol auch vleiszigs vnd getrews aufsehen haben